

Jahresbericht 2015 der Präsidentin zu Handen der HV vom 18. Februar 2016

Geschätzte Mitglieder, geschätzte Anwesende

Ein weiteres Vereinsjahr ist zu Ende gegangen. Wir hatten es unter das Motto „sagehaft“ gestellt. Mit der Lesung von Walter Züst aus dem Buch „Die Biologin“ starteten wir ins Vereinsjahr. Die Lesung mit viel Witz und Wissen des Autors, dem langjährigen Gemeindeschreiber von Grub AR, holte uns in der Wirklichkeit ein und liess uns manches Geschehnis bekannt vorkommen. Sagehaft waren denn auch die Tipps und Tricks aus der Pflanzenwelt, die uns Hanspeter Schumacher bildhaft näherbrachte. Sagen in Form von unbekanntem Märchen standen bei der musikalischen Matinee im Zentrum, umrahmt von Gesang und Klavierspiel. Ein wunderbarer Start in einen frühlinghaften Sonntagmorgen! Als weitere Anlässe fand der Vortrag unseres Mitglieds, Martin Bauert, grossen Anklang. Dieser, zusammen mit der anschliessenden Exkursion in den Zoo Zürich, bleibt allen Beteiligten in bester Erinnerung. Das Open-Air-Kino im kerzenumrahmten Hof der Familie Lenggenhager war einmal mehr ein stimmungsvolles Kinoerlebnis der besonderen Art. Unternehmerischer ging das Jahresprogramm weiter mit der Führung durch die Waldheim-Baustelle und der Besichtigung des Bauernbetriebes der Familie Graf. Beide Besichtigungen liessen uns staunen über die Entwicklungsschritte, die baulich und betrieblich sichtbar gemacht wurden und die Gedanken und Ideen, die dahinter stecken.

Besonders freut mich, dass wir mit dem Naturvortrag, dem Energieabend und dem Adventssingen wieder Anlässe durchführen durften, die wir gemeinsam mit anderen Dorfvereinen organisierten. Dieses Zusammenarbeiten ist rundum bereichernd: wir erreichen mehr Teilnehmer ohne das vielseitige Programm anderer Vereine im Dorf zu sehr zu konkurrenzieren und die Kosten und die Mithilfe am Anlass lassen sich verteilen. Am besten aber ist: wir können die Freude am Anlass teilen und damit vervielfachen! So freuen wir uns auch im kommenden Vereinsjahr auf den Naturvortrag mit der rechtobler natur, den Gesprächsabend über heutige Textilunternehmen zusammen mit der Lesegesellschaft Kaien, das Adventssingen mit dem Gemischtchor, der Jugendmusik und der Unterstützung der Kirchgemeinden sowie die nächsten Konzerte zusammen mit der evangelischen Kirchgemeinde.

Auch im letzten Vereinsjahr brachten die Konzerte wieder besondere musikalische Leckerbissen in den Kirchenraum. Angefangen mit dem Konzert von Beatrice Rogger und Sergio Pastore, weiter das Konzert mit Texten des Appenzeller Kammerorchesters und schliesslich, als besonders Schlussbouquet, das Konzert des kammerorchesters sankt gallen zusammen mit dem hervorragenden Saxophonisten Peter Lenzin.

All diese Anlässe boten immer wieder Gelegenheit zum Austausch. Heute, wo viele Kontakte nur noch über soziale Medien gepflegt werden, gewinnt der persönliche Austausch umso mehr an Bedeutung. Da ist jede und jeder von uns selber gefordert, sich der vermeintlichen Gemütlichkeit vor dem Fernseher, PC oder Smartphone zu

entziehen und sich am vielseitigen Dorfleben als wichtiger Bestandteil für persönliche Kontakte zu beteiligen.

Das Pflegen von Kontakten, das gemütliche Zusammensein und der Austausch, das soll Basis für unser Gemeinwesen sein. Indem sich die Lesegesellschaft Dorf auch im vergangenen Vereinsjahr aktiv für die Meinungsbildung eingesetzt hat, leisten wir einen wichtigen Beitrag, sich Gedanken zu machen, Fragen zu stellen und zu diskutieren. - Das ist zwar weniger bequem, als ohne grosse Auseinandersetzung einen Stimmzettel auszufüllen und einzuwerfen. - Ich bin aber überzeugt und dafür möchte ich mich mit unserem Vorstand auch zukünftig einsetzen, dass gerade das Diskutieren – ohne Anspruch, überzeugen zu müssen – das Interesse an unserem Gemeinwesen aufrecht erhält und prägt. Nur im Austausch erfahren wir, was uns beschäftigt und uns wichtig erscheint, und nur so können wir verstehen und von uns gewählte Behördenmitglieder auch unterstützen. Das gilt es uns bewusst zu sein und mit einer offenen Kommunikationskultur zu pflegen.

In diesem Sinne möchte ich allen Mitgliedern, die sich für die Behördentätigkeit engagieren, danken und sie auch für die Zukunft ermuntern, Kontakte zu pflegen und Möglichkeiten zum Austausch als Unterstützung anzunehmen. In unseren „Mitglieder-Reihen“ geht dieser grosse Dank an Gemeindepräsident Ueli Graf, Vizegemeindepräsident Peter Bischoff und Gemeinderätin Hilda Fueter. Ebenso an unsere Mitglieder Beat Germann, Roland Scretta und Brigitt Bachmann in der GPK, an Andreas Zuberbühler, der sich im Kantonsrat engagiert und an all unsere Mitglieder in verschiedenen Kommissionen.

Zum Schluss möchte ich meinen Vorstandskolleginnen und –kollegen für die gute, bereichernde Zusammenarbeit herzlich danken. Sie alle opfern viel Zeit und Engagement. Ihrem grossen Einsatz ist es zu verdanken, dass wir Euch immer wieder besondere Anlässe und Denkanstösse präsentieren dürfen, seien sie kultureller, geselliger oder meinungsbildender Art.

Im Februar 2016, Sarah Kohler